

Nummer 01-8002-A08-V01  
 Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01585  
 Hersteller O.Z. Spa

**Auftraggeber** O.Z. Spa  
 Via Brocchi, 22  
 I-36061 Bassano del Grappa(VI)

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad  
 Modell Antares  
 Typ 01585  
 Radgröße 8 J x 19 H2  
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)
201	01585 201 / DS5G XL-Ø 66,56	5/112/66,6	* 30	765	2100

\* Sonderrad mit ET35 und 5mm Distanzscheibe DS5G

#### Kennzeichnungen

Herstellerzeichen OZ  
 Radtyp und Ausführung 01585 201  
 Radgröße 8 J x 19 H2  
 Einpresstiefe ET 35  
 Giessereikennzeichen -  
 Herkunftsmerkmal Made in Italy  
 Herstelldatum Monat und Jahr

#### Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)
S01	Schraube M12x1,5	Kugel d=24	110	39
S02	Schraube M14x1,5	Kugel d=24	130	40
S03	Schraube M12x1,5	Kugel d=24	110	45
S04	Schraube M14x1,5	Kugel d=24	150	44

#### Prüfungen

Die Sonderradprüfungen wurden vom TÜV Palatina (Gutachten Nr. 018002) durchgeführt.

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

#### Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz  
 Spurverbreiterung innerhalb 2%

Nummer 01-8002-A08-V01

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01585  
Hersteller O.Z. Spa

Seite 2 von 6

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 203 e1*98/14*0139*..	75-160	225/35R19	T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 K45 M01 R21 S01
	75-160	235/35R19	G01 K02 K03 K07 K08 K11 K41 T87 T88	
C-Klasse HO G363, e1*92/53*0001*..	55-145	225/35R19	K03 K04 K07 K08 K41 K56 R21 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 M01 S01
C-Klasse C43 HO e1*92/53*0001*..	225	225/35R19	K03 K04 K07 K08 K41 K56 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 M01 S01
C-Klasse Kombi 202 e1*93/81*0034*..	55-145	225/35R19	K03 K04 K07 K08 K11 K41	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 M01 R70 S01
C-Klasse Kombi 203K e1*98/14*0158*..	75-160	225/35R19	T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Car K45 M01 R21 S01
	75-160	235/35R19	G01 K02 K03 K07 K08 K11 K41 T88 T91	
C-Klasse Sportcoupé 203CL e1*98/14*0159*..	95-160	225/35R19	K07 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Cpe K45 M01 R70 S01
	95-160	235/35R19	G01 K02 K03 K07 K08 K11 K41	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K01 K02 K05 K07 K08 K11 T94 T98	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B03 M01 R21 S04
CLK 500, -/55 AMG 209 e1*98/14*0184*..	225,270	225/35R19	Cpe K05 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B03 M01 S01
	225,270	235/35R19	Cbo Cpe G01 K07 K45 T91	
CLK-Klasse 208 e1*96/27*0054*..	100-255	225/35R19	K01 K05 R70 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 Cbo Cpe K07 K08 M01 S01
	100-255	235/35R19	G01 K41 K45 T87 T88 T91	
CLK-Klasse 209 e1*98/14*0184*..	120-160	225/35R19	Cpe K05 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B03 M01 S01
	120-160	235/35R19	Cbo Cpe G01 K07 K45 T88 T91	

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 210 e1*93/81*0022*..	55-205	225/35R19	R37 T88 T89	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 M01 NBF R70 S01
	55-260	235/35R19	K01 T87 T88 T91	
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-225	245/35R19	T93	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A58 Lim M01 S02
S-Klasse 140 F690, e1*96/27*0056*..	110-300	245/40R19	K02 K05 K07 K08 T94	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B03 M01 R70 S04
S-Klasse 140C G165, e1*96/27*0057*..	205-290	245/40R19	K02 K05 K07 K08 T94	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B03 M01 R70 S04
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K01 K02 K05 K07 K08 K11 T94	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 A58 A61 B03 M01 NBF R21 S04
SL 129 F142, e1*96/27*0058*..	140-290	225/35R19	R37	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 B03 M01 R70 S03
	140-290	235/35R19	R37	
SLK 170 e1*95/54*0039*..	100-160	225/35R19	K02 K03 K07 K08 K41 L01 T84 T88	A02 A04 A05 A06 A08 A09 A12 A14 A18 M01 S01

### Auflagen und Hinweise

**A02** Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

**A04** Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen, mit Ausnahme der M+S-Profile, sind den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ferner sind nur Reifen eines Reifenherstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Profiltypen auf Vorder- und Hinterachse ist die Eignung für das jeweilige Fahrzeug durch den Reifen- oder Fahrzeughersteller zu bestätigen.

Nummer 01-8002-A08-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01585  
Hersteller O.Z. Spa



- A05** Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.
- A06** Die Mindesteinschraubtiefen der Radschrauben bzw. Muttern betragen (sofern serienmäßig nicht unterschritten) 6,5 Umdrehungen für M12x1,5; 7,5 Umdrehungen für M12x1,25 oder M14x1,5 und 8 Umdrehungen für Gewinde 1/2" UNF.
- A08** Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.
- A09** Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.
- A12** Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.
- A14** Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb der Felgenschulter angebracht werden.
- A18** Es sind nur schlauchlose Reifen und Metallschraubventile mit Befestigung von außen, die weitgehend den Normen DIN, E.T.R.T.O oder Tire and Rim entsprechen, zulässig.
- A58** Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.
- A61** Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).
- B03** Die Sonderräder sind nicht zulässig an Fahrzeugen, die ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern (mit Ausnahme von Felgen für M+S-Bereifung) ausgerüstet sind.
- Car** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Kombi, Station-Wagon, Tourer, Touring,..).
- Cbo** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Cabriolet, Roadster.
- Cpe** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Coupé.
- G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich erlaubten Toleranzen (Paragraph 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren eingetragenen Rad-Reifenkombinationen auf Zulässigkeit zu überprüfen.
- K01** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K02** An Achse 2 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.
- K03** An Achse 1 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Nummer 01-8002-A08-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01585  
Hersteller O.Z. Spa



**K04** An Achse 2 ist ggf. durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K05** An Achse 1 ist ggf. durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K07** Ggf. ist an Achse 1 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K08** Ggf. ist an Achse 2 eine ausreichende Radabdeckung durch Anbau von Teilen oder durch sonstige geeignete Maßnahmen herzustellen.

**K11** Ggf. ist durch Nacharbeiten der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K41** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**K45** An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muß erhalten bleiben.

**K56** Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**L01** Ggf. ist durch Begrenzung des Lenkeinschlags oder sonstige geeignete Maßnahmen eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

**Lim** Die Rad/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Aufbauart Limousine.

**M01** Die Montage der Reifen ist nur von der Felgeninnenseite zulässig.

**NBF** Das Sonderrad ist nicht zulässig für beschußgeschützte Fahrzeugausführungen.

**R21** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**R37** Diese Reifengröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig ausschließlich mit größerer und/oder breiterer Bereifung ausgerüstet sind.

**R70** Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen.

**S01** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 verwendet werden.

**S02** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 verwendet werden.

**S03** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 verwendet werden.

Nummer 01-8002-A08-V01  
Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8 J x 19 H2 Typ 01585  
Hersteller O.Z. Spa

**S04** Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 verwendet werden.

**T84** Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T87** Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T88** Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T89** Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T91** Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T93** Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T94** Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**T98** Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16).

**Hinweise zum Sonderrad**  
entfällt

### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfaßt Blatt 1 bis 6 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Oktober 2001.

Der Nachweis eines QM Systems gemäß Anlage XIX zu §19 StVZO liegt vor.

Prüflaboratorium Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH akkreditiert von der Akkreditierungsstelle des Kraftfahrt-Bundesamtes. Bundesrepublik Deutschland unter der DAR-Registrier-Nr.: KBA-P 00008-95

Lambsheim, 21. Juli 2003

 

Pohl

00053111.DOC